

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.04.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Henning Wüstemann

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Andreas Szabó

FDP

Julia Richter

DIE LINKE.PARTEI

Eric Adelsberger

DIE LINKE.PARTEI

Eckhard Brickenkamp

DIE LINKE.PARTEI

Hans-Joachim Toscher

CDU/UFR

Kristina Wappler

CDU/UFR

Christine Decker

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Matthias Siems

SPD

Verwaltung

Gerlind Möller

Ramona Nerger

Abwesend

reguläre Mitglieder

Stefan Treichel

AfD (fraktionslos)

unentschuldigt

Gäste:

Matthias Fromm

Karsten Heinsohn

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Stellv. Geschäftsführer dwif-Consolting GmbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ **2021/BV/2098**
ungeändert beschlossen
- 6.2 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt **2021/BV/2114**
ungeändert beschlossen
- 7 Nutzungänderung eines ehemaligen Einzelhandelsladens in eine kleine Gastronomie ohne Speisenproduktion, Fritz-Reuter-Str. 52
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Verschiedenes
- 13 Berichte zu aktuellen Bauanträgen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Winter eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesende zur ersten Videositzung.
Herr Winter stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es nehmen 10 Mitglieder teil.

2 Änderung der Tagesordnung

Frau Nerger informiert, dass im Top 7 irrtümlich die Hausnummer 57 angegeben wurde, es muss in Nr. 52 geändert werden.
Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2021

Die Niederschrift vom 24.03.2021 wird **einstimmig** genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- keine Wortmeldungen

5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Wüstemann hat für das Vorhaben Website des Ortsbeirates eine Domain gesichert. Die Entwurfsplanung für die Erstellung einer Website ist erarbeitet. Es ist zu klären, wer Verantwortlicher für die Website ist (Impressum). Herr Szabó könnte sich vorstellen, dass der KTV-Verein hierfür als Seiteninhaber zur Verfügung steht.
Herr Wüstemann wird eine Navigationsstruktur erstellen. Das Thema sollte in der nächsten Ausschusssitzung nochmals beraten und das Ergebnis dann auf einer der nächsten Ortsbeiratssitzung bekannt gegeben werden.

Herr Toscher bittet um Beräumung der Grablichter an dem Gedenkstein auf dem Doberaner Platz.

Frau Nerger: eine Prüfanfrage ist bereits an die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet worden.

Herr Szabó befürwortet die derzeitige Nutzung des Gedenksteins mittels Aufstellung von Grablichtern.

6 Beschlussvorlagen

6.1 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+

2021/BV/2098

Herr Fromm und Herr Heinersohn gehen bei ihren Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- mit dem aktuellen Handlungskonzept 2021+ liegt die erste ganzheitliche Erhebung der Ist-Situation und der künftigen Ausrichtung der maritimen Großveranstaltung vor. Das Konzept dient als Grundlage für die zukünftigen tourismuspolitischen Entscheidungen der kommenden Jahre
- mit der Hanse Sail werden klar definierte Ziele verfolgt:
 - Politisches Forum
 - Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung
 - Stadtentwicklung
 - Standortwerbung
 - Regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit
 - Geschichtliche Rückbesinnung
 - Pflege maritimer Kultur und Bewahrung maritimer Kulturgüter
- entsprechend der Analyse aus dem Jahr 2019 wurde die Hanse Sail mit einer Bewertungsempfehlung von 1,7 eingeschätzt, mit rund 420000 Besuchern
- die Hanse Sail wird als maritim/nordisch, traditionsreich, weltoffen und sicher eingestuft
- hohe Identifikation mit der Hanse Sail durch Rostocker Bürger
- weitere Ziele:
 - Flair sollte weiter ausgebaut werden
 - für die folgenden Jahre sollte eine dauerhafte finanzielle Unterstützung durch die Hanse- und Universitätsstadt erfolgen
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit vom Stadthafen zur Innenstadt
 - Ausbau der Parkraumbewirtschaftung
 - Modifizierung des Sicherheits- und Verkehrskonzeptes
 - nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
 - Verbesserung der Angebote und Besucherströme bzw. -lenkung
 - Erlebnisräume sollen gestärkt werden (z. B. Erforschung der Meere, Mitmachangebote u.sw.)
 - Angebote der Gastronomie sollte gesteigert werden, auch mit Angeboten aus der Region
 - Ausbau der Nutzung digitaler Medien
- Bedeutung der Sail als internationalen Strahlkraft

Fragen der OBR- Mitglieder:

Herr Szabó: Wird das Segelstadion an der ehemaligen Neptunwerft wieder in die Hanse Sail eingebunden?

Herr Fromm:

- nach der Umgestaltung des Matrosendenkmals wird das Segelstadion wieder in die Hanse Sail eingebunden werden

Frau Decker:

Frage 1) Der Zirkus Fantasia musste in den vergangenen Jahren das Zelt während der Hanse Sail abbauen, welches für die Betreiber für einen enormen Aufwand bedeutet. Dies steht nach ihrer Einschätzung im Widerspruch der Beschlussvorlage, in welcher besonders auf die Förderung der lokalen Wirtschaft und Kultur gesetzt wird.

Wie erfolgt die Umsetzung?

Frage 2) Im Zuge der BUGA und der Stadtentwicklung sollte das Warnowufer großflächig einbezogen werden, auch komplette Nutzung des Gehlsdorfer Ufers.

Herr Fromm:

zu Frage 1) Insbesondere regionale Kulturschaffende und Händler sollen mitwirken - auch der Zirkus „Fantasia“ wird mit eingebunden werden. Insbesondere hat sich die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde/ Büro Hanse Sail für die Etablierung des dauerhaften Standort des Zirkus „Fantasia“ eingesetzt.

zu Frage 2) Perspektivisch wird sich das Veranstaltungsgelände mit der BUGA verändern. Insofern wird das Gehlsdorfer Ufer mit eingebunden werden. Hier werden - entsprechend der örtliche Gegebenheiten - hochwertige, nachhaltige und vielfältige Gastronomieangebote etabliert. Gastronomen aus der Stadt können mit authentischen Rostocker Angeboten, Barbecue-Events, Themengastronomie oder Foodtrucks diesen Bereich aufwerten.

Herr Adelsberger: Wie ist der aktuelle Stand für die Sail 2021?

Herr Fromm:

- das Veranstaltungskonzept entspricht den aktuellen Bestimmungen, Abstands- und Hygieneregelungen. Die geltende Verordnungslage findet selbstverständlich Berücksichtigung.
- der Veranstaltungsbereich wird entsprechend der Konzeption in verschiedene Erlebnisbereiche untergliedert
- gegenwärtig liegen bereits Anmeldungen von 114 Segler vor

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die das Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

6.2 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt

2021/BV/2114

Herr Winter erklärt, dass in der Beschlussvorlage keine gravierenden Punkte aufgezeichnet sind die den Ortsteil tangieren.

Die Beschlussvorlage für den Haushalt wird im Oktober 2021 eingereicht, dann sollte der OBR die einzelnen Belange herausfiltern.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

- 1.) Den Eckwerten für den Doppelhaushalt 2022/ 2023 gemäß der Anlagen dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.
- 2.) Haushaltsverbesserungen und neutrale Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanung werden zugelassen.

- 3.) Haushaltsverschlechterungen bedürfen des Nachweises der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022/ 2023 berät und beschließt die mit dem Finanzausschuss zu bildende Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Nutzungänderung eines ehemaligen Einzelhandelsladens in eine kleine Gastronomie ohne Speisenproduktion, Fritz-Reuter-Str. 52

Herr Krause geht bei seinen Erläuterungen auf folgende Punkte ein:

- Umgestaltung auch als Ausstellungsfläche für Künstler
- Errichtung eines reinen Gastronomiebetriebes ohne warme Speisen
- Lokal soll die Gastronomie in der KTV sinnvoll ergänzen
- z. Zt. wird noch die Barrierefreiheit geprüft
- Errichtung von einer hochklappbaren festinstallierten Bank als Außensitzplätze und einer Lastenfahrradabstellfläche

Der OBR begrüßt die Nutzungsänderung und sieht es als Bereicherung für das Gebiet.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8 Berichte der Ausschüsse

Herr Szabó :

- das Bauamt hat z. Zt. für den Besucherverkehr geschlossen, so dass keine Einsichtnahme in aktuelle Bauanträge erfolgen kann

Frau Wappler:

- im Bereich Waldemarstr./ Elisabethstr. wurden Poller aufgestellt
- die Anfrage vom OBR zur Errichtung einer Ladezone Barnstorfer Weg und Halteverbot Kiebitzberg erfolgte noch keine Information

Frau Nerger:

Es erfolgte mit den Amtsleitern der Fachbereiche Tiefbauamt und Amt für Mobilität eine Verständigung dahingehend, dass zunächst eine Prioritätenliste erarbeitet wird, auf deren Basis dessen die Maßnahmen abgestimmt, geprüft und umgesetzt werden.

9 Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Nerger:

Neugestaltung Ulmenstraße/ Mittelstreifen:

Auf Nachfrage informierte der zuständige Fachbereich - Kommunalen Ordnungsdienst – darüber, dass auch Ortsansässige Fahrzeuge mit auswärtigem Kennzeichen fahren können z. B. Dienstfahrzeuge oder behaltene Kennzeichen nach einem Umzug.

Vorstellung des Bauvorhabens „Grünes Tor“:

In Ergänzung der Ausführungen des Amtes für Mobilität/ Herrn Schöffler in der Ortsbeiratssitzung am 24.03.2020 (TOP 6) teilte dieser mit, dass

- die Querung der Straßenbahn zukünftig mit einem roten Signal versehen wird
- es sind zukünftig keine Bettelampeln vorgesehen

Beschilderung Doberaner Str. – “Lieferverkehr frei”:

Auf Nachfrage informierte der Fachbereich Amt für Mobilität darüber, dass mit der Umgestaltung des Doberaner Platzes hinsichtlich der Straßen- und Gleisbauarbeiten im Jahr 2006 eine Anordnung mit der Verkehrszeichen-Kombination 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) in Verbindung mit dem Zusatzzeichen 1026-35 (Lieferverkehr frei) der StVO ergangen ist. Die Beschilderung dient nicht nur dem regelmäßig stattfindenden Wochenmarkt auf der Fläche des Doberaner Platzes, sondern auch den weiteren anliegenden Betrieben, bei denen ein Be- und Entladen erforderlich ist.

Herr Adelsberger erläutert, die derzeitige Verkehrsführung und stellt die örtliche Situation der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich dar.

Herr Winter:

- das Problem sollte noch einmal – ergänzend zur Stellungnahme - mit dem zuständigen Fachbereich besprochen werden, es könnte z.B. auch ein Durchfahrtsverbotsschild als Piktogramm auf die Straße aufgetragen werden

Herr Winter informierte über weitere Anfragen/ Hinweise:

Gertrudenplatz – Leuchtreklame:

- Hinweis eines Anwohners, dass die Leuchtreklame an der Bank Am Gertrudenplatz in der Nacht stark in die gegenüberliegenden Fenster leuchtet

OA: Das Ortsamt wird den Hinweis an den zuständigen Fachbereich weiterleiten und sodann über die Prüfergebnisse informieren.

Errichtung von Vorbauten - Ecke Budapester Str./Waldemarstr.:

- an der Ecke Budapester Str./Waldemarstr. sind Vorbauten errichtet worden, es

- sollte beim zuständigen Fachbereich erfragt werden, ob diese (im Einklang mit der Vorgartensatzung) genehmigt sind
- Herr Winter wird ein Foto nachreichen
- OA: Das Ortsamt wird den Hinweis an den zuständigen Fachbereich weiterleiten und sodann über die Prüfergebnisse informieren.

10 Verschiedenes

Frau Biederstedt Initiatorin der Veranstaltung „Fete de la Music“ möchte die Veranstaltung in diesem Jahr als Streaming durchführen. Hierzu sollen im Vorfeld Clubaufnahmen erfolgen oder Liveauftritte in verschiedenen Lokalen ohne Publikum.

Es werden ca. 3000 Euro benötigt.

Herr Szabó regt an diese Veranstaltung mit dem Budget des OBR zu finanzieren. Es sollte durch den Veranstalter ein Antrag eingereicht werden, damit die Mitglieder hierzu ihr Votum abgeben können.

Es werden ca. 3.000 Euro benötigt.

Herr Szabó regt an diese Veranstaltung mit dem Budget des OBR zu finanzieren. Es sollte durch den Veranstalter ein Antrag eingereicht werden, damit die Mitglieder hierzu ihr Votum abgeben können.

Herr Toscher erfragt, ob es eine Information zum Plakatierungsverbot in der KTV vorliegt? Frau Nerger informiert auf Basis einer Stellungnahme des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz darüber, dass

- für das Entfernen illegal angebrachter Plakate, Graffiti, Aufkleber etc. der jeweilige Eigentümer des beklebten Gegenstandes verantwortlich ist. Sofern sich Teile davon gelöst haben, ist der Eigentümer der Fläche verantwortlich
- eine kommunale Zuständigkeit ergibt sich, sofern es sich um Gebäude, Papierkörbe, Verkehrsanlagen etc. handelt, die sich im städtischen Eigentum befinden - verantwortlich hierbei ist der jeweilig flächen- bzw. objektverantwortliche Fachbereich
- es werden vorrangig verfassungswidrige, gegen die guten Sitten verstoßende oder zur Gewalt aufrufende Verunreinigungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beseitigt
- Verschmutzungen von Verkehrszeichen werden umgehend nach Anzeige durch das Tiefbauamt beseitigt
- die Reinigung von Papierkörben erfolgt einmal jährlich durch das Amt für Umwelt- und Klimaschutz
- die Reinigung von Altglasbehälterstellplätzen wird jährlich durch das Amt für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt
- im Rahmen der Stellplatzreinigung erfolgt die Reinigung der Sammelbehälter durch deren Eigentümer (Firma Veolia) auf deren Kosten

Herr Winter berichtet über einen Rundgang der öffentlichen Spielplätze. Frau Dr. Fischer-Gäde vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen hat das Projekt „Kistenkunst“ vorgestellt.

Es werden Standorte für dieses Projekt gesucht oder auch Lagermöglichkeiten bei schlechter Witterung.

Hinweise werden unter www.kistenkunst.de und über das Ortsamt entgegen genommen.

11 Schließen der Sitzung

Herr Winter beendet um 20.45 den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich für die Organisation der Videokonferenz.
Es sollten noch Hinweise eingereicht werden, wie eine digitale Sitzung verbessert werden kann.